

# Rezensionen von Buchtips.net

## Stephen King: Blutige Nachrichten

### Buchinfos

Verlag: [Wilhelm Heyne Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))  
Genre: [Belletristik](#)  
ISBN-13: 978-3-453-27307-8 ([bei Amazon.de bestellen](#) )  
Preis: 24,00 Euro (Stand: 11. November 2025)

Entspannt geschrieben und gut zu lesen

Vier Kurzromane, die einem bei der Lektüre gar nicht so kurz vorkommen, legt King in seinem neuesten Werk vor. In einem Stil aus einem Guss, der mühelos und entspannt wirkt (auch wenn hier und da die für King üblichen Hintergründe und inneren Erlebnisse der Personen breit in den Raum der Seiten gesetzt werden und so, zu Zeiten, das Tempo nicht allzu hoch gehalten wird. Wer aber neugierig ist, was aus Holly, der weiblichen Ermittlerin mit den vielen eigenen Problemen aus "Mr. Mercedes" geworden ist und ob es vielleicht nicht nur einen "Outsider" damals gab, der kommt in "Blutige Nachrichten" voll auf seine Kosten samt geschickt platzierter Horror-Elementen und treffend und emotional nah gezeichneten Figuren,

Das "Mr. Harrigans Telefon" mit einer Urangst des Menschen spielt und man vorsichtig sein sollte mit dem, was man sich wünscht, das ist ebenso anregend zu lesen, wie die "Ratte" am Ende sehr verdeutlicht, dass das mit den Wünschen für das eigene Leben ein zweischneidiges Schwert ist und eine "gute Fee" selten als Nagetier verkleidet daherkommt (muss also ein Haken dran sein, kann man von vorneherein sich denken). Wie der Tod selbst, intensiv im Übrigen, in "Chucks Leben" Realität gewinnt und der Leser gebannt jenem Verwaltungsangestellten der Midwest Trust, Chuck eben, folgt, um zu begreifen, was da eigentlich vorgeht auf dieser Welt, in der alles ächzt und zusammenbricht.

Interessante Perspektiven bietet King in diesen vier Kurzromanen, die zwar erkennbar im Stil zueinander gehören, aber eine gute Abwechslung zwischen intensiven Ermittlungen und der "Jagd" mit bereits vertrautem Personal auf der einen Seite und mit ganz anderen Realitäten auf der anderen Seite arbeiten. Dabei tauchen bekannte Orte, einsame Häuser, Hütten im Wald, Naturkatastrophen, Fieber-Zwischenwelten und handfeste "Fremdkörper" in der Welt flüssig und ganz "normal" wirkend auf.

Kurzromane, die, jeder für sich, eine anregende, spannende, emotional dichte Lektüre ergeben.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Lesefreund](#)  
[16. August 2020]